

Presseinformation

Es gilt das gesprochene Wort.



Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 427 / 2015
Kiel, Donnerstag, 17. November 2016

Menschenrechte/Inter- und Transsexualität

Heiner Garg: Wir müssen ein Zeichen setzen und unsere offene Gesellschaft weiterentwickeln

In seiner Rede zu Top 21 (Rechte von trans- und intersexuellen Menschen stärken) erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Heiner Garg**:

„Im Jahr 2016 müssen alle Menschen endlich so leben können, wie sie sind und wie sie es möchten. Menschen, die von sich selbst sagen, dass sie in einem fremden Körper gefangen sind, müssen wir die Rechte geben, die ihnen zustehen. Trans- und Intersexuelle werden leider heute immer noch ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Für viele wird der Alltag dadurch bestimmt. Jeder sollte sich mit Einzelschicksalen auseinandersetzen, die in erschütternder Weise über ihre Lebenssituation und über das, was sie erdulden müssen, berichten.“

Es wird deshalb allerhöchste Zeit, dass wir den inter- und transsexuellen Menschen die Rechte geben, die im vorliegenden Antrag richtigerweise formuliert sind. Das gebietet die Humanität. Wir, als Demokraten, müssen ein Zeichen setzen und unsere moderne und offene Gesellschaft weiterentwickeln.“